

Dieter Schnebel
„Rufe“
Horn und Violoncello

Hea-Kyung Lee Choreographie
„Mukryeondo“
Tanzsolo

Walter Zimmermann
Drei Duos für Sopran und Sopransaxophon
Sopran: Esther Lee-Freyer

Sung-ho Hwang
"Simple Nori"
Klarinette und Violoncello (1992)

Hea-Kyung Lee Choreographie
„Cheongbaejit“, Tanzsolo

Mark André
„iv 12“

Sung-ho Hwang
"Movement" for solo piano (2014)
Lied für Klavier und Sopran

Cord Meijerling
„Tu m'hai sì piena di dolor la mente...“
Flöte und Klarinette

Myung-Whun Choi
"Dokdo, Wellen" für Violoncello solo mit 2 Tänzer (2013)
Choreographie: Hea-Kyung Lee

"An Zimmern" für Sopran, Flöte, Klarinette & Violoncello (2014)
Gedichte: Friedrich Hölderlin
Achim Freyer zum 80. Geburtstag gewidmet

Sonntag, 16. November 2014

18:00 Uhr Veranstaltung /Eintritt frei
Um Spenden für die Achim Freyer Stiftung wird gebeten

15:30 Uhr Führung /Eintritt 14,-/5,-€
ANMELDUNG UNTER WWW.ACHIMFREYER.COM

KUNSTHAUS der ACHIM FREYER STIFTUNG
Kadettenweg 53, 12205 Berlin



Foto: Privat

Prof. Sung-ho Hwang

studierte Komposition an der Seoul National University und am Koninklijk Konservatorium Brüssel. Er ist Rektor und Professor in Korea National University of Arts. Seit 2013 ist er der Vorsitzende der koreanischen Gesellschaft für Komposition und Vorsitzender der Korea-Electro-Acoustic Music Society und leitete das Seoul International Computer Music Festival. Er hat zahlreiche Preise in Korea bekommen: den 1. Preis der Gesellschaft für Musikkritik, den 1. Preis der koreanischen Musikgesellschaft für sein Stück „VIDEO Cantata“ und 1. Preis beim Performance-Wettbewerb. Er hat zahlreiche Preise in Korea erhalten und lebt in Seoul.



Myung-Whun Choi

studierte Komposition an Korea National University of Arts und anschliessend an der Hochschule der Künste Bremen bei Prof. Younghi Pagh-Paan. Er ist Preisträger vieler Kompositionswettbewerbe sowohl in Korea als auch in Europa. Die Werke von Myung-Whun Choi wurden weltweit aufgeführt. Seit Oktober 2013 unterrichtet er als Gastdozent an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Zur Zeit ist er einer der Vorsitzenden des koreanischen Gesellschaft für Komposition, Komponist des MBC Rundfunk-Orchesters und ständiger Komponist von Kumho-Asiana Cultural Foundation und Ensemble Phominx. Er lebt in Seoul.

Foto: Privat



Mark André

geb. 1964 in Paris, deutsch-französischer Komponist für Neue Musik, studierte Komposition am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique und promovierte an der École Normale Supérieure.

Im Jahr 2009 wurde er zum Mitglied der Akademie der Künste Berlin und zum Professor für Komposition an der Hochschule für Musik Dresden berufen. Am 2. März 2014 wurde seine Oper "Wunderzeichen" in Stuttgart in der Regie von Jossi Wieler und Sergio Morabito uraufgeführt. Marc André lebt in Berlin.

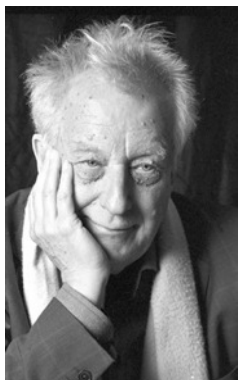
Foto: Charlotte Oswald



Cord Meijerling

1955 in Essens geboren, studierte Gitarre in Köln und war u.a. Meisterschüler bei Hans Werner Henze. Meijerling schrieb Orchesterwerke, Kammermusik und Filmmusik. Seine Werke wurden weltweit erfolgreich aufgeführt. Er ist seit 2005 Direktor der Akademie für Tonkunst in Darmstadt.

Foto: Nick Axel Nickolaus



Prof. Dieter Schnebel,

1930 geboren, Komponist, Theologe, Lehrer und Musikwissenschaftler, studierte zunächst in Freiburg an der Hochschule für Musik und erlangte anschließend weitere Professionen in Theologie, Philosophie und Musikwissenschaft an der Universität Tübingen. Es folgten Pfarr- und Lehrtätigkeiten, ehe er 1976 dem Ruf an die Hochschule der Künste Berlin folgte, wo er bis 1995 eine Professur für "Experimentelle Musik und Musikwissenschaft" innehatte.

Foto :Astrid Karger



Prof. Walter Zimmermann,

geb. 1949, begann mit 12 Jahren zu komponieren. Von 1968 bis 1970 studierte er Komposition bei Werner Heider. 1974 ging er nach Amerika. Zurück in Deutschland erhielt er zahlreiche Preise und ist seit 1993 Professor für Komposition an der Universität der Künste Berlin.

Foto: Nanne Meyer



Die Choreographin **Hea-Kyung Lee**

hat nach ihrem Abschluss am Musikgymnasium Sunhwa an der Sejong-Universität promoviert. Sie hat zahlreiche Preise in Korea bekommen. Zur Zeit leitet sie die LHK & ISUM Dance Company und unterrichtet an der Sungkyunkwan-Universität. Ihr Schwerpunkt ist die moderne Interpretation traditioneller koreanischer Tänze. Die eigenartige Choreographie von Hea-Kyung Lee ist sehr besonders und anziehend. Das machte Ihre Arbeiten auf der ganzen Welt bekannt. Seit 2011 arbeitet sie viel

Foto: Privat

in Europa.



Die Sopranistin **Esther Lee,**

stammt aus Seoul, Korea. Sie studierte Gesang an der HdK Berlin bei Karen Armstrong und Dietrich Fischer-Dieskau. gewann einen 1. Preis beim Maria-Callas-Wettbewerb in Athen. Seitdem trat sie als Solistin und als Stipendiatin an der Deutschen Oper Berlin und als Gast an verschiedenen deutschen und europäischen Opernhäusern auf. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Christian Thielemann, Jesus Lopez Cobos, Christoph von Dohnányi, Dennis Russell-Davis. Esther Lee lebt in Berlin.

Foto: Privat



Jongyun Kim, Klavier,

hat an der Korea National University of Arts studiert. Preise und Auszeichnungen: 2. Preis, bei Concours International de Musique Maria Canals de Barcelona (Spanien, 2009), 1. Preis bei Joogang Music Concours, Seoul (Korea, 2008), 2. Preis bei Seoul International Music Competition in 2014. Zur Zeit studiert an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. (Foto: Privat)

An Zimmern

Die Linien des Lebens sind verschieden,
Wie Wege sind, und wie der Berge Grenzen.
Was hier wir sind, kann dort ein Gott ergänzen
Mit Harmonien und ewigem Lohn und Frieden.
Friedrich Hölderlin